

3. 4. 1915

Sprechstunden:
Täglich von 10—3 Uhr.
Sonntags von 10—2 Uhr.
Für Telegramme genügt die Adresse:
Crelinger Berlin.
Für Engagements sind zu zahlen:
5 0/0.
Für Gastspiele sind zu zahlen:
6—10 0/0.
Für den Vertrieb dramatischer Werke:
10 0/0.

Ludwig Crelinger

Theater-Agent

BERLIN

SW. Charlotten-Strasse No. 85.

Engagementssuchende
belieben ihren Briefen Bild und
Repertoire beizulegen, sowie Angabe,
an welchen Theatern sie die letzten
3 Jahre engagirt waren.

Zur Frankirung der Antwort
beliebe man eine Freimarke beizulegen.

Briefe,
auf welche binnen 8 Tagen keine
Antwort erfolgt, sind als erledigt zu
betrachten.

Herrn J. Matras Hofspielhaus
Wien
Carl Theater.

Berlin, den 20^{ten} Februar 1877.

Sehr geehrter Herr!

Ich würde mir sehr gerne anzufragen ob Sie vom 16^{ten}
März abwärts bekommen können, und ob es Ihnen conveni-
ent würde, für diese Zeit ein Gastspiel von fünfzehn Thalia
Gedichten aus Nordens Land anzunehmen. Der Herr Thomas
gospizt in dieser Zeit in Darmstadt, und würden Sie jenen
falls in Berlin ein großes Gastspiel annehmen. In der
Zeit dürfte, so wenigstens sobald es mit Herrn Gussmanns
jetzigem Gastspiel keine Schwierigkeiten geben, alle
Mittel sehr günstig zu erhalten werden.

Mit Hochachtung
Ergebenst.

Crelinger.

№: 40487.

[Faint, mirrored handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is illegible due to fading and mirroring.]

